

ZONTA Club Paderborn spendet 12.000 Euro für internationale Hilfsprojekte

(ik) 12.000 Euro – das ist die stolze Summe, mit der die 36 Mitglieder des ZONTA Clubs Paderborn ein weiteres Mal medizinischen und sozialen Projekten in aller Welt finanzielle Unterstützung leisten. „Es ist uns eine Verpflichtung, den Ärmsten und Benachteiligsten beizustehen, um ihr Leid zu mildern und ihre Lebensumstände zu verbessern“, fasst ZONTA-Präsidentin Bärbel Meerkötter das Engagement des Clubs zusammen. Und weiter: „Dass wir diese Unterstützung geben können, verdanken wir unseren vielen Gästen, Freunden und Helfern. So soll jetzt ein Teil des Erlöses unserer letztjährigen Veranstaltung „Hommage an Edith Piaf“ internationalen humanitären Projekten zugute kommen.“

Die schrecklichen Ereignisse auf den Philippinen, die kurz vor der Benefizveranstaltung „Hommage an Edith Piaf“ geschahen, brachten am Veranstaltungsabend allein 1.600 Euro Spenden der Gäste ein; der Club selbst rundete diese großzügige Summe auf 5.000 Euro für die humanitäre Hilfe im Katastrophengebiet auf. Das besondere an dieser Zuwendung ist die Garantie, dass ein philippinischer ZONTA Club im betroffenen Gebiet die Spende unmittelbar verwendet – eine Verfahrensweise, die einmal mehr die Bedeutung von ZONTA International verdeutlicht, denn die weltweite Organisation kann über die regionalen und lokalen Clubs direkt ohne Verwaltungsumwege und ohne Verwaltungsaufwand konkret Hilfe leisten.

Bei einem weiteren internationalen ZONTA-Projekt, das sich ebenfalls für die unbürokratische Hilfe vor Ort verbürgt, geht es um die medizinische Hilfe und Aufklärung zur Verhinderung der Mutter-zu-Kind-Übertragung des HI-Virus in Ruanda. 3.000 Euro Spende des Paderborner Clubs gehen zweckgebunden aus der Benefizveranstaltung in dieses Projekt.

Unter dem Zeichen medizinischen und sozialen Beistands lassen sich drei weitere finanzielle Unterstützungen des ZONTA Clubs zusammenfassen: Jahr für Jahr leisten der Paderborner Oralchirurg Dr. Ulrich Goos und seine Frau Christiane Goeke-Goos zahnmedizinische Hilfe in Äthiopien. Seit zwölf Jahren unterstützen sie dabei regelmäßig ein Bildungsprojekt des Bruderordens „Missionaries of Charity“ (Orden von Mutter Teresa), das Kindern den sonst nicht erschwinglichen Schulbesuch ermöglicht und in dessen Rahmen die Kinder ein sehr einfaches Mittagessen bekommen – oftmals die einzige Mahlzeit des ganzen Tages. Angewiesen ist der Bruderorden auf Geld- und Materialspenden, so dass die großzügige Zonta-Spende in Höhe von 2.000 Euro dazu beiträgt, die überaus wichtige Arbeit fortzusetzen.

Ebenfalls in Äthiopien und in Kenia haben es sich die Mitglieder der „Missionsgemeinschaft des Apostels Paulus“ zur Aufgabe gemacht, den Kampf gegen die Genitalverstümmelung von Mädchen und Frauen aufzunehmen. Die Ausbildung von Hebammen und die medizinische Hilfe stehen dabei ebenso auf dem Programm der Missionsgemeinschaft wie die wichtige Aufklärungsarbeit vor Ort. Mit 1.500 Euro fördert der ZONTA Club diese Arbeit.

Straßenkinder in Ghana – Elend, Verwahrlosung, Hunger und Gewalt kennzeichnen ihr Leben. Um diesen Kindern eine Betreuung zukommen lassen zu können, ist der ZONTA Club einem lokalen sozialen Hilfsangebot mit 500 Euro behilflich.

Bildunterschrift:

v.l.n.r. ZONTA-Präsidentin Bärbel Meerkötter überreicht Dr. Julia Güthoff als Vertreterin von ZONTA International gemeinsam mit Begona Ricken, der Präsidentin des Vereins Freunde

von ZONTA, einen Scheck über 8.000 Euro für die internationalen ZONTA Projekte in Ruanda und auf den Philippinen.

Weitere Informationen unter www.zonta-paderborn.de